



Berufsverband Niedergelassener
Gastroenterologen Deutschlands e.V.

bng-Praxis-News 1-2017

Themen:

- bng-Jahrestagung 2017
- bng-Vorstandswahl 2017
- Versorgungslandschaft GE: CED-Vertrag bng
- Initiative Familiärer Darmkrebs des bng
- SPIFA-Befragung
- Interviews Magen-Darm-Ärzte
- Antikorruptionsgesetz
- Berufshaftpflichtversicherung:
- Sonderkonditionen
- Foren auf bng-gastro.de
- Hygieneberatung des bng: Teamwechsel

Impressum

Berufsverband Niedergelassener Gastroenterologen
Deutschlands e.V. (bng), Holdergärten 13, 89081 Ulm
www.bng-gastro.de, kontakt@bng-gastro.de

Redaktion:

Rudolf Loibl

bng-Verbandsmanager

bng-Vorstand:

Dr. med. Franz Josef Heil

Dr. med. Albert Beyer

Dr. med. Dagmar Mainz

Dr. med. Ulrich Tappe

BNG-JAHRESTAGUNG 2017



bng-Jahrestagung 2017

Radisson Blu Hotel
Frankfurt

Organisation:
Dr. Dagmar Mainz
Lisdorfer Str 14
66740 Saarlouis
Telefon: 06831/4877 070
E-Mail: d.mainz@wanadoo.fr

Dr. Albert Beyer
Mühdorfer Str 14
84503 Altötting
Telefon: 08671/884 646
E-Mail: beyer@innere.org

Dr. Franz Josef Heil
Ernestus-Platz 1
56626 Andernach
Telefon: 02632/949 030
E-Mail: heil@drheil.de

Dr. Ulrich Tappe
Sudetenweg 6
59065 Hamm
Telefon: 02381/671 498
E-Mail: info@internist-hamm.de



2017

Falk Kolloquium


**18. Gesprächsforum
Gastroenterologische
Praxis 2017**

 12.– 13. Mai 2017
 Radisson Blu Hotel
 Frankfurt

Programm


 Zur
 Zertifizierung
 angemeldet

Vom **11. - 13. Mai 2017** treffen wir uns zum **18. Gesprächsforum Gastroenterologische Praxis 2017** und zur **bng-Jahrestagung** diesmal in **Frankfurt**.

Die beiden Programme und die Einladungen gehen Ihnen in den nächsten Tagen per Mail und per Post zu.

Wir haben wieder ein sehr interessantes und spannendes Programm im wissenschaftlichen und berufspolitischen Bereich zusammengestellt. Aber auch der gesellschaftliche Aspekt soll bei der "bng-Familie" nicht zu kurz kommen. Sie können sich - und das aufgrund der geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen zum ersten Mal unter der Regie des bng - auf einen bng- Festabend freuen, der in einer tollen Lokation stattfindet und mit gutem Essen und Livemusik aufwartet.

Wir freuen uns schon darauf, Sie zahlreich in Frankfurt wiederzusehen.

Dagmar Mainz, Saarlouis

BNG-VORSTANDSWAHL 2017

Am 13.5.2017 findet im Rahmen der bng-Jahrestagung in Frankfurt die Wahl des neuen Vorstandes statt.

Bisher sind folgende Bewerbungen eingegangen:

- Dr.med. Albert Beyer, Altötting als 1. Vorsitzender
- Dr.med. Franz Josef Heil, Andernach als 2. Vorsitzender
- Dr.med. Dagmar Mainz, Saarlouis als Schriftführerin und Pressebeauftragte
- Dr.med. Ulrich Tappe, Hamm als Schatzmeister

Sollten Sie sich auch zur Wahl stellen wollen oder einen Vorschlag dazu haben, bitte wir Sie, diesen bis zum 13.04.2017 bei der Geschäftsstelle einzureichen, damit wir die Mitglieder bei der offiziellen Einladung zur Jahresversammlung informieren können.

Rudolf Loibl - bng-Verbandsmanager

VERTRAG ZUR DIAGNOSTIK UND VERSORGUNG VON PATIENTEN MIT (V.A.) CHRONISCH ENTZÜNDLICHE DARMERKRANKUNG



Die Versorgung von Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen ist im ambulanten fachärztlichen Bereich seit Jahren deutlich unterfinanziert. Die anhaltende Budgetkürzung und der finanzielle Investitionsdruck durch die Endoskopie hat mittlerweile leider dazu geführt, daß die Betreuung von Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen – abgesehen von den Schwerpunktpraxen – durch die niedergelassenen Gastroenterologen eher als Belastung als als ursprüngliche Aufgabe eines niedergelassenen Gastroenterologen empfunden wird.

Dass in der Versorgung dieser Patienten sehr viel mehr möglich erscheint, zeigte im Jahr 2009 eine (kurzfristige) integrierte Versorgung in Hessen unter Beteiligung der BKK Taunus und der Genossenschaft „Gastroenterologie Hessen eG“, eine Genossenschaft, die 90 % der gastroenterologisch-fachärztlichen Kapazität der niedergelassenen Ärzte in Hessen gebündelt hat.

Tatsächlich konnte in diesem Vertrag ein Gesamtergebnis von Einsparungen für die Krankenkasse von 162.304 € (168 Patienten, 9 Monate) und damit ca. 1.200 €/pro Patient/Jahr durch eine intensiviertere fachärztliche Betreuung dieser Patienten erzielt werden – und dies, obwohl die Ausgaben für die fachärztliche Betreuung im ambulanten Bereich um 47.596 € gestiegen waren. Dieses Kostenersparnis resultierte aus einem deutlichen

Rückgang der stationären Betreuungskosten und einem zusätzlichen Rückgang der AU-Tage, die Medikamentenkosten fanden sich – bei Leitlinienorientierung der Therapie – nur gering steigend.

Da immerhin knapp 1% der Bevölkerung – darunter vorwiegend Patienten in einem arbeitsfähigen Alter – durch diese Erkrankungen betroffen sind, ist es grundsätzlich auch im Interesse der Kostenträger, die Versorgung dieser Patienten zu verbessern. SpektrumK als großer Kassendienstleister ist daher an den bng und die ProVersorgung mit dem Vorschlag, einen intersektoralen Versorgungsvertrag zu konzipieren, herangetreten. Unter zusätzlicher Beteiligung des BDI wurde die „Versorgungslandschaft Gastroenterologie“ als Plattform der Vertragsgestaltung und Vertragsdurchführung gegründet.

Nach insgesamt einjährigen Vorbereitungen und Verhandlungen konnte Ende Dezember 2016 nun ein Vertrag abgeschlossen werden, der aus Sicht des bng geeignet ist, die Bedingungen der Versorgung dieser Patienten nachhaltig zu verbessern. Im Folgenden einige wichtige Aspekte des Vertrages:

- In diesen Vertrag müssen sich teilnehmende Ärzte, Krankenkassen und Patienten **einschreiben**. Von Seiten der BKKs findet momentan die Bewerbung statt. Für bng-Mitglieder ist eine Einschreibung noch bis zum 31.03.2017 zu einer vergünstigten Einschreibgebühr von 99 € möglich (ab 01.04.2017 195 € für bng-Mitglieder, 295 € für Nicht-Mitglieder).
- Patienten der teilnehmenden Kassen können bei **Verdacht oder einer gesicherten Diagnose einer CEDE** sowohl vom Hausarzt als auch vom teilnehmenden Facharzt direkt in den Vertrag eingeschrieben werden. Sie können damit auch jeden Patienten der teilnehmenden Krankenkassen mit V.a. CEDE in den Vertrag einschreiben und Vertragsleistungen abrechnen. Nach ggfs. Ausschluss der Verdachtsdiagnose endet die Teilnahme des Patienten mit Ablauf des auf das Einschreibequartal folgenden Quartals
- Die **Honoraranlage** haben Sie bereits per mail erhalten, Sie finden sie auch – nebst sämtlichen Vertragsunterlagen - unter <http://www.bng-gastro.de/mitglieder/intern/infos/details/bng-vertraege.html>. Neben den gelisteten Pauschalen, Zuschlägen und Einzelleistungen erfolgt die **Vergütung gelisteter EBM-Ziffern unbudgetiert** zum tatsächlichen Euro-Preis (z.B. tagesklinische Betreuung). Aus unserer Sicht wichtige Leistungen (wie z.B. die Darmsonographie für 30 €) sind neu in diesen Katalog aufgenommen worden, unterbezahlte Leistungen wie die Gastroskopie wurden aufgewertet (bis zwei Gastroskopien/Jahr und Patient werden bei Verwendung von HD-Technik zum Preis von 126,64 € vergütet). Für die Kapselendoskopie des Dünndarms gilt im Vertrag eine Sonderindikation.
- Die **Abrechnung** der Leistungen erfolgt über ein Rechenzentrum (VSA GmbH) in München. Die Abrechnung selbst kann **über eine Vertragssoftware** mittels eines IV-online-key erfolgen. Hierzu müssen die Hersteller von Praxisverwaltungssystemen die Vertragssoftware

in das jeweilige AIS integrieren. Einige Hersteller von Praxissystemen werden den Vertrag als (meist lizenzpflichtiges) Zusatzmodul anbieten, welches freigeschaltet werden kann. Eine Liste der Hersteller stellen wir Ende März zur Verfügung, bis dahin erwarten wir die Zusage der Softwarehersteller, ob die Vertragssoftware im jeweiligen AIS umgesetzt wird.

- Falls Ihr AIS die elektronische Darstellung und Abrechnung des Vertrages nicht oder nur zu nicht annehmbaren Bedingungen unterstützt, können wir Ihnen **zwei Lösungen** anbieten:
- Das „**arztOnline-Portal**“ der VSA, in dem Sie die abrechnungsrelevanten Daten einpflegen können (Kosten: 18,90 € pro Quartalsabrechnung pro LANR). Vorteil: „**pay per use**“, Nutzungsabhängige Lizenzgebühr, d.h. es wird nur für eine erfolgte Quartalsabrechnung bezahlt. Das Programm ist Browser-basiert und kann damit an jedem PC/Tablet mit Internetanschluss installiert werden. Nach Verarbeitung der Einschreibebelege des Patienten sind diese Daten automatisch im Portal hinterlegt und zugriffsbereit. Bei Nutzung des Portals vor Verarbeitung des Einschreibebelegs müssen Name, Vorname, Geburtsdatum, Kasse und Versichertennummer des Patienten manuell erfasst werden. Unseres Erachtens durchaus eine gute Einstiegslösung, intuitive und komfortable Oberfläche im Online-Test.
- Ein weiteres System, „**Praxis4More**“ der Firma CoKom One GmbH, stellt neben einem vollwertigen Praxisverwaltungssystem zur Abrechnung dieses Vertrages eine Add-On-Lösung bereit. Dieses ist in der Lage, gdt-Daten aus dem eigenen System direkt zu übernehmen (geeignet für Praxen mit vielen Patienten im Vertrag). Die Kosten liegen hier jedoch bei aktuell 78,99 €/Monat (zzgl. ggfs. einmalige Inbetriebnahmepauschale von 399 €, alle Preise inkl. MwSt.).

Produktflyer dieser beiden Lösungen haben wir ebenfalls unter

<http://www.bng-gastro.de/mitglieder/intern/infos/details/bng-vertraege.html> hinterlegt.

- **Therapiefreiheit** ist ein oft nachgefragtes Thema und im Vertrag nach unserer Auffassung voll gegeben. Der Vertrag bildet erstmals den Betreuungsaufwand für diese Patienten adäquat ab und garantiert Therapiefreiheit im Rahmen einer von uns vorgegebenen leitliniengerechten Behandlung. Gleichzeitig besteht für die Dauer der Vertragsteilnahme ein **Schutz vor Regressforderungen**.
- Die **Bewerbung der Krankenkassen** läuft aktuell, zahlreiche BKKs haben die Verträge von SpektrumK abgefordert und sind im Beitrittsverfahren. Eine Liste der teilnehmenden BKKs stellen wir ebenfalls Ende März zur Verfügung. Ab Herbst 2017 ist geplant, den Vertrag auch anderen Kassen (insbesondere den Ersatzkassen, die hier bereits Interesse bekundet haben) zur Teilnahme anzubieten.

Manche mögen sich wundern, warum hier ein so **umfangreiches Gesamtvertragswerk** hinterlegt ist. Selbstverständlich ist das für kurzfristig wirksame und gültige Verträge nicht erforderlich.

Dieser Vertrag hat jedoch eine andere Zielsetzung: er soll **langfristig und nachhaltig** eine gute und damit auch adäquat vergütete Versorgung unserer Patienten und Patientinnen mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen wieder aufbauen und nachhaltig gewährleisten. Er beinhaltet damit auch zahlreiche zusätzliche Elemente, darunter einen Beirat, der eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Vertrages sichern soll. Es ist ein Vertrag, der sicher langsam anlaufen wird und erst in 1-2 Jahren sein volles Potential erreicht.

Unter diesen genannten Aspekten ist eine Teilnahme zu den aktuell bis zum 31.03.2017 deutlich vergünstigten Konditionen sicherlich für nahezu alle bng-Mitglieder sinnvoll, risikolos und zukunftssträchtig.

Albert Beyer, Altötting

INITIATIVE FAMILIÄRER DARMKREBS



INITIATIVE FAMILIÄRER DARMKREBS

Bei Menschen mit Darmkrebs ist das familiäre Darmkrebsrisiko um das zwei- bis vierfache erhöht. Dieser Personenkreis ist nur unzureichend über dieses erhöhte Risiko aufgeklärt. Dies wollen wir ändern.

Wir als niedergelassene Gastroenterologen können die betroffenen Familien hier besser informieren und schützen.

Deshalb wollen wir die INITIATIVE FAMILIÄRER DARMKREBS initiieren, um dies systematisch, bundesweit, langfristig und auch öffentlichkeitswirksam zu leisten.

Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zu Anmeldung finden Sie unter

<http://www.bng-gastro.de/mitglieder/intern/infos/details/bng-initiative-familiaerer-darmkrebs.html>

Rudolf Loibl - bng-Verbandsmanager

SPIFA-BEFragung ZUM GESETZ ZUR BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION IM GESUNDHEITSWESEN GESTARTET

Der Spitzenverband Fachärzte Deutschlands e.V. (SpiFa) startet Befragung der Fachärzte in Klinik und Praxis zu den neuen Straftatbeständen im Gesundheitswesen

Mit dem „Gesetz zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen“ wurden Bestechung und Bestechlichkeit im Gesundheitswesen als Straftatbestände im Strafgesetzbuch (StGB) in den Paragraphen 299a und 299b StGB verankert. Es soll damit der besonderen Verantwortung der im Gesundheitswesen tätigen Heilberufsgruppen Rechnung getragen und gewährleistet werden, dass heilberufliche Entscheidungen frei von unzulässiger Einflussnahme getroffen werden.

Die konkrete Umsetzung des Gesetzes und welche Auswirkungen dieses auf die Fachärzte in Klinik und Praxis sowie deren Tätigkeit hat, ist jedoch weiterhin unklar. Der Spitzenverband Fachärzte Deutschland e.V. (SpiFa) hat sich daher dazu entschlossen, mit Hilfe einer Online-Befragung den Bereich der Kooperationen im Gesundheitswesen sowie die Bemessungsgrundlagen für die Vergütung im Rahmen von Kooperationen näher zu beleuchten.

Das „Gesetz zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen“ wird zweifelsohne Veränderungen im Umgang mit Kooperationen mit sich bringen. Staatsanwaltschaften und Gerichte werden tatbestandliche Unschärfen des Gesetzes in ihren Begründungen für einen Anfangsverdacht und später durch Urteile ausfüllen müssen.

Die Erarbeitung eines erläuternden Katalogs und die Beschreibung von Eckpunkten können für Ärzte, Gerichte und Staatsanwaltschaften bei der Bestimmung des „Übli-chen“ hilfreich sein. Hier sind alle beteiligten Organisationen und Körperschaften gefordert.

Zur Umfrage, welche bis Ende März 2017 laufen wird, gelangen Sie hier:

<https://www.surveymonkey.de/r/spifa>

INTERVIEWS MAGEN-DARM-ÄRZTE

Das Thema Magen-Darm ist in der Bevölkerung und bei den Zeitschriften und Magazinen sehr gefragt. Dagmar Mainz kümmert sich um diese Anfragen und hilft uns, die Marke „Magen-Darm-Ärzte“ immer weiter zu platzieren. Hier sehen Sie die Liste der wichtigsten und reichweitenstärksten:

- 3/17: Welt-Beilage "Magen und Darm", Contentmarketing-Kampagne von Mediaplanet
- 3/17: Bild der Frau; Experten-Interview: Darmkrebsvorsorge rettet Leben (<https://www.bildderfrau.de/gesundheit/krankheiten/article209853781/Darmkrebsvorsorge-rettet-Leben.html>)
- 3/17: Yahoo „Life & Harmony“, Drehanfrage zum Thema Volksleiden Bauchschmerzen
- 3/17: Funke Mediengruppe, Zentralredaktion Berlin, Anfrage zum Thema qualifizierte Ernährungsberatung
- 2/17: FAS Leben: Medizinserie Teil V: Gallenblase
- 2/17: Frau im Trend, Interview zum Thema Darmkrebs-/Vorsorge
- 12/16: Funke-Medien Gruppe (Berliner Morgenpost, WAZ, Neue Ruhr / Rhein Zeitung, ...) "Völlerei der Feiertage"
- 10/16: "Magen und Darm - der ungelöste Fall": "Sodbrennen ernst nehmen"
- 09/16: Brigitte "Wir" "Völlegefühl"
- 07/16: Donna (Burda-Verlag) "Peinliche Beschwerden (Blähungen, Blähbauch)"
- 05/16: dpa "Alles rund um Milchunverträglichkeiten (Laktoseintoleranz, Milcheiweißallergie)"
- 04/16: Spiegel online "Welche Therapien und Mittel können nach einer Antibiotika-Kur helfen?"
- **03/16: t-online live-Chat "Darmkrebs" – mit 7.000 Teilnehmern!**
- 01/17: Freizeitwoche "Immer wieder Durchfall"
- 01/16: Myself "Darm Hype"
- 01/16: "Magen und Darm - der ungelöste Fall": "Blut im Stuhl"

BERUFSHAFTPFLICHTVERSICHERUNG ZU SONDERKONDITIONEN

Ihre bng-Mitgliedschaft bietet Ihnen schon wieder neue Vorteile.

Mit den neuen Sonderkonditionen für Ihre Berufshaftpflichtversicherung schlagen Sie 2 Fliegen mit einer Klappe. Zum einen beseitigen Sie die oft unklare Einstufung Ihrer Tätigkeit in ambulant-konservativ oder ambulant-operativ mit der Gefahr etwaiger Deckungslücken. Zum anderen profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Tarif für einen umfassenden Versicherungsschutz. Wir unterscheiden nur noch zwischen einer typischen ambulanten Tätigkeit (macht jeder), einer untypischen ambulanten Tätigkeit (macht nicht jeder) und einer kombiniert ambulanten und stationären Tätigkeit als Gastroenterologen.

Bis zu zwei angestellte Ärzte der gleichen Fachrichtung mit gleichem Tätigkeitsumfang werden kostenfrei mitversichert. Die Versicherungssumme beträgt 7.5 Mio Euro bei Personenschäden.

Die Prämien betragen, sofern keine Vorschäden aktenkundig sind:

Tätigkeitsumfang	Nettojahresprämie	Bruttojahresprämie
Typische Tätigkeiten	677,27 EUR	805,95 EUR
Untypische Tätigkeiten	752,47 EUR	895,44 EUR
Stationär und ambulant	1.365,70 EUR	1.625,19 EUR

Ermöglicht wird dieses attraktive Versicherungskonzept durch eine enge Kooperation zwischen dem bng und der Ecclesia, einem der führenden Versicherungsmakler im Gesundheitswesen.

Stellen Sie mittels anhängendem Formular Ihren aktuellen Versicherungsstatus auf den Prüfstein und entscheiden Sie selbst.

Weitere Informationen und einen Analysebogen für eine unverbindliche Anfrage finden Sie auf

<http://www.bng-gastro.de/mitglieder/intern/Haftpflichtversicherung.html>

Rudolf Loibl, bng-Verbandsmanager

HEPATITIS AKADEMIE WORKSHOPS 2017: NEUES ZU AUTOIMMUNEN UND CHOLESTATISCHEN LEBERERKRANKUNGEN



Hepatitis Akademie
Virushepatitis · Zirrhose · Fettleber · HCC · Transplantation

Die Hepatitis Akademie, das unabhängige Expertenportal für Hepatologie, bietet im Jahr 2017 wieder

eigene Workshops an: Zum Thema „Autoimmune und cholestatische Lebererkrankungen im Fokus“ finden bundesweit acht Veranstaltungen statt. Insgesamt 20 Referenten, zumeist regionale Experten, werden die Inhalte in Vorträgen und Fallstudien kenntnisreich und praxisrelevant vorstellen. Die Workshop-Reihe richtet sich an niedergelassene und klinisch tätige, gastroenterologisch interessierte Ärzte.

Im Fokus: Autoimmune und cholestatische Lebererkrankungen

Programminhalte und Anmeldeöglichkeiten finden Sie unter: <http://hepatitis-workshops.de/programm-veranstaltungen/>


SONDERRABATT ZEITSCHRIFT “VISZERALMEDIZIN”

Der Freiburger Verlag Karger bietet den Mitgliedern des bng auch in 2012 wieder die Möglichkeit die Zeitschrift “Viszeralmedizin” mit einem Nachlass von 50% zu beziehen.

Ein entsprechendes Bestellformular finden Sie auf unserer Homepage www.bng-gastro.de im Mitgliederbereich.

Rudolf Loibl, bng-Verbandsmanager

VERANSTALTUNGSHINWEISE: AKTUELLE TERMINE 2017

<u>Kurstitel</u>	<u>Beginn</u> 	<u>Ort</u>
<u>CED compact 2017 Leipzig</u>	10. Mär 2017	Westin Leipzig, Gerberstr. 15, 04105 Leipzig
<u>G2-Sedierungsleitlinienkurs, 13. - 15.03.2017, Mainz</u>	13. Mär 2017	AQAI-Simulationszentrum, Wernher-von-Braun-Str. 9, 55129 Mainz
<u>bng-Workshop Hepatologie, Iserlohn</u>	17. Mär 2017	Hotel Vier Jahreszeiten, Seilwaldstr. 10, 58636 Iserlohn
<u>Workshop Kolon-Kapsel-Endoskopie-Kurs, Kelsterbach</u>	24. Mär 2017	Mercure Hotel Frankfurt Airport, Am Weiher 20, 65451 Kelsterbach
<u>G2-Sedierungsleitlinienkurs, 27. - 29.03.2017</u>	27. Mär 2017	AQAI-Simulationszentru, Wernher-von-Braun-Str. 9, 55129 Mainz
<u>DGE-BV meets Endoskopie live</u>	6. Apr 2017	Estrel Hotel, Sonnenallee 225, 12057 Berlin
<u>Sachkundekurs Endoskopie, Hannover</u>	28. Apr 2017	Wyndham Hannover Atrium, Karl-Wiechert-Allee 68, 3065 Hannover
<u>bng-Workshop Hepatologie Mannheim</u>	5. Mai 2017	Radisson Blu Hotel, Q7, 27, 68161 Mannheim
<u>Mitgliederversammlung bng-Regionalgruppe Niedersachsen</u>	6. Mai 2017	Michel & Friends Hotel, Hudemuehlenberg 18, 29693 Hodenhagen
<u>G2-Sedierungsleitlinienkurs 10. - 12.05.2017</u>	10. Mai 2017	AQAI-Simulationszentrum, Wenher-von-Braun-Str. 9, 55129 Mainz

weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf

<http://www.bng-gastro.de/mitglieder/aktuell/termine.html>

FOREN AUF BNG-GASTRO.DE

Im Zuge der Umstellung auf die neue Homepage haben wir auch eine neue verbesserte Forum-Software eingebaut. Die Beiträge aus den alten Foren konnten nicht übernommen werden, sind aber zum Nachlesen archiviert.

Wir bitten aber, nicht mehr in die alten Foren zu schreiben, sondern nur noch die neuen Foren unter <http://foren.bng-gastro.de/> zu nutzen. Soll ein Thema weitergeführt werden, dann bitten wir um einen Hinweis, dann werden wir dieses Thema in die die neuen Foren übernehmen.

Rudolf Loibl, bng-Verbandsmanager

WECHSEL HYGIENEBERATUNG

Für unseren kostenlosen bng-Service "Hygiene-Hotline" haben wir eine neue Besetzung gefunden:

Frau Janotta ist als selbstständige QM-Beraterin und Referentin tätig (www.christinejanotta.de), mit den Schwerpunkten Hygienemanagement und Aufbereitungsprozesse in der Endoskopie. Zu diesen Themen ist sie als Autorin verschiedener Publikationen aktiv und engagiert sich ehrenamtlich im Beirat der DEGEA.

Bei diesem Angebot handelt es sich um eine kurze Erstberatung. Sollte Ihr Anliegen doch umfangreicher sein, können Sie gerne eine ausführlichere Beratung mit Frau Janotta vereinbaren.

Mit Frau Janotta führen wir in Zukunft auch die Sachkundekurse Endoskopie für Assistenzpersonal der Endoskopie zum Erreichen der Sachkenntnis gemäß §8 (4) in Verbindung mit §5 (1) Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV) durch. Die genauen Daten geben wir Ihnen kurzfristig bekannt.

Rudolf Loibl, bng-Verbandsmanager

BNG-WEITERBILDUNGSSTELLEN

Sollten Sie in Ihrer Praxis Weiterbildungsstellen anbieten, können Sie diese auch über die Homepage des bng unter www.bng-gastro.de ausschreiben.

Schicken Sie dazu einfach ein kurzes Mail an Dr. Böhm (bng@skriptstudio.de).

BWL-HOTLINE

Im Bereich Mitgliederservice auf www.bng-gastro.de finden Sie ein Formular, in das Sie Ihre Fragen zum Praxismanagement schreiben können und ich werde Ihnen so schnell wie möglich antworten oder rufe Sie - wenn Sie das wollen - zurück.

Rudolf Loibl - bng-Verbandsmanager

Mit freundlichen Grüßen

